



## Parlamentarischer Vorstoss

---

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation mündlich  
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Baukommission der Stadt St. Gallen

---

Titel

Planung und Ausbau der FSA+ Angebote

---

### Auftrag

Die Stadt St.Gallen hat in den letzten Jahren sukzessiv mit dem bedarfsgerechten Ausbau der FSAplus-Angebote begonnen. Die ausserschulische Tagesbetreuung ist eine Erfolgsgeschichte. Die Angebote werden von den Eltern und Kindern sehr geschätzt, die stetig wachsenden Besuchszahlen in den Angeboten sind ein Indikator dafür. Dies hat zur Folge, dass die räumliche Infrastruktur an vielen Standorten aus- bzw. neugebaut werden muss.

Bereits sind verschiedene Projekte aufgelegt und werden in den kommenden Jahren realisiert. Der bedarfsgerechte Ausbau für alle Schulhäuser wird von der Baukommission ausdrücklich gewünscht.

In der Schulraumplanung stehen in den nächsten Jahren wichtige Sanierungen und aufgrund der prognostizierten Kinderzahlen auch Ausbauten, bzw. Zusammenlegungen von Schulhäusern an. Die Schulraumplanung und die Planung der ausserschulischen Tagesbetreuung sollten aus Sicht der Baukommission integral angegangen werden.

Damit das <sup>sich</sup> Parlament eine Gesamtschau über diesen Ausbau verschaffen kann, wird der Stadtrat ersucht in einem Postulatsbericht die Pläne öffentlich zu machen und gegebenenfalls dem Parlament Anträge zu stellen. Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Fragen von grossem Interesse:

-Wann wird in welchem Schulhaus ein FSA+-Angebot realisiert? Mit welchen Besuchszahlen ist bei einem Vollausbau pro Schulhaus zu rechnen? Wie wird der Ausbau etappiert? Wie kann auf neue Begebenheiten und Kinderzahlen reagiert werden?



- Wo sieht der Stadtrat Möglichkeiten das FSA+ für mehrere Schulhäuser an einem Standort zusammenzufassen? Was bedeutet es aus betrieblicher und finanzieller Sicht, wenn für jedes Schulhaus ein eigenes Angebot realisiert wird?
- An welchen Standorten genügt der zur Verfügung stehende Raum? Wo sind Neubauten geplant? Wo werden Lösungen in bestehenden Räumlichkeiten gesucht (andere städtische Liegenschaften, Miete bei Dritten etc.)?
- In welchen Schulhäusern sind aus schulischer Sicht Ausbauten nötig? Wo lassen sich diese Ausbauten mit dem Ausbau der FSAplus-Angebote kombinieren?
- Mit welchen Kosten rechnet der Stadtrat für einen Vollausbau der FSA+-Angebote? Mit welchen Kosten für die Erweiterung bzw. Sanierung der Schulhäuser? Wie sieht die Investitionsplanung aus? Mit welchen betrieblichen Kosten rechnet der Stadtrat für die einzelnen FSAplus-Angebote?

30. Juni 2015

---

Datum



Unterschrift

Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen		
Unterschriften					
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Königer	Doris	
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Kühne	Werner	
Bechtiger	Roger	R. Bechtiger	Lüthi	Sonja	
Bertoldo	Daniel	D. Bertoldo	Meyer	Thomas	
Boesch	Martin	M. Boesch	Meyer	Veronika	
Brunner	Jürg	J. Brunner	Mitrovic	Vica	
Brunner	Thomas	T. Brunner	Müller	Clemens	
Bühler	Roman Claudio	R. Bühler	Neff	Christian	X
Deuel	Jennifer	J. Deuel	Neuweiler	René	
Dietrich	Stefan	S. Dietrich	Oberholzer	Basil	
Dornier	Roger	R. Dornier	Olibet	Peter	
Dudli	Andreas	A. Dudli	Pappa	Maria	
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Rotach	Marcel	
Etter	Lisa	L. Etter	Ruppeiner	Werner	
Federer	Cécile	C. Federer	Rüdiger	Tim	
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	
Gmünder	Susanne	S. Gmünder	Ryser	Franziska	
Grob	Stefan	S. Grob	Schmid	Susanne	
Gut	Harry	H. Gut	Seger	Heini	
Hasler	Etrit	E. Hasler	Simmler	Monika	
Hobi	Andreas	A. Hobi	Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Takács	Zsolt Ferenc	
Huber	Maria	M. Huber	Thomann-Seiz	M.-Th.	
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Truniger	Beatrice	
Hugentobler	Michael	M. Hugentobler	Weber	Beat	
Hächler	Barbara	B. Hächler	Weder	Daniel	X
Kehl	Daniel	D. Kehl	Wettach	Christoph	
Keller	Felix		Winter-Dubs	Karin	X
Keller	Gisela	G. Keller	Wäsp	Remo	
Keller	Stefan	S. Keller	Zuberbühler	Ivanka	
Knaus	Markus		Zwicky	Elisabeth	
Koch	Fabian	F. Koch			

